

Inhalt

Geliebt und gehasst: Louise Michel Florence Hervé

Ein rebellisches Leben	9
Kindheit und Jugend zwischen Champagne und Lothringen	11
Lehrerin an der Marne und in Montmartre	13
Die Zeit der Kirschen	15
Die Frauen der Kommune	20
Wer sind die Kommunardinnen?	24
Was erreichen die Kommunardinnen?	27
Im Gefängnis und im Bagno in Neukaledonien	29
Frauenrechtlerin, Anarchistin, Rednerin in London und Paris	31

Louise Michel – Texte

Die Pariser Commune – Vorwort	37
Die illegale Kandidatur	42
Frauenkandidaturen	43
Die Frauen von 1870	45
Die Armee der Commune – Die Frauen von '71	48
Über die Wachsamkeitskomitees	51
Erster Prozess 1871: Rede vor dem Kriegsgericht	54
Satory und Versailles-Chantiers	57
Aus dem Gefängnistagebuch – Satory und Clermont	60
Im Bagno	64
Über die Kanaken	68
Warum ich Anarchistin wurde	72
Zu Besuch bei Louise Michel	74

»Auf ihr, die ihr die Ketten des Elends tragt ...«	77
Zur Gleichheit zwischen den Geschlechtern	80
Die Frau in der Freimaurerloge	85
Brief an Victor Hugo (I)	90
Brief an Victor Hugo (II)	92
Louise Michel – Eine Revolutionskünstlerin	94
Florence Hervé	
Schwalbe	97
Die Schwarze Marseillaise	98
Die Roten Nelken	99
Auf dem Eismeer	100
<hr/>	
Über Louise Michel	
Victor Hugo: Viro Major – An Louise Michel	103
Paul Verlaine: Ballade zu Ehren Louise Michels	106
Clara Zetkin: Revolutionärin aus Gefühl, Sozialistin aus Instinkt	108
Emma Goldman: Louise Michels Dienst an der Menschheit	111
Arthur Rimbaud: Die Hände der Jeanne-Marie	112
Alfred Kerr: Schlicht und voll der tiefen Güte	113
Ruth Klüger: Eine Weltverbesserin	114
Heinz Abosch: Männlich bezeichnete Eigenschaften	115
Jean Villain: Eine Löwin im Schafspelz	116
Henri Barbusse: Sie war eine Dichterin	117
Joan-Pau Verdier: Wie eine Wunde	118
<hr/>	
Anhang	
Biografische Daten	123
Biografische Angaben	127
Literatur	132
Quellen	133
Die Herausgeberin	135